man in Britisch Columbia einen zweiten Rauh damit begehen wird, indem man uns 10 Dollars wert Eigentum zwecks Bezahlung der Strafen für Nicht-Registrierung von Geburten oder Todesfällen wegnehmen will, so wünscht man durch solche Handlung uns zu ruinieren. Die Doukhoborzen sind entschlossen, alle ihre Kleider, das ist alles, was noch von der letzten Plünderung der Dominion Regierung uns geblieben ist, von sich zu werfen oder zu den Mitgliedern der Regierung von Nelson und Grand Forks zu bringen und wollen selber in den Straßen nackt herumlaufen als Protest gegen die Vergewaltigung unseres Stammes durch die Regierung. Wir haben während der sechs Jahre in British Columbia große Verbesserungen gemacht, haben 3000 Acker bei Nelson und Grand Forks urbar gemacht und Obstbäume gepflanzt und hoffen in einigen Jahren blühende Obstgärten dort zu sehen. Es ist möglich, daß Sie, Mr. Bowser, diese Handlung Ihrer Regierung billigen und dulden und werden wir Sie und Ihre Minister als Räuber brandmarken. Wo ist Ihr Gesetz über Freiheit? Es heißt in den Büchern, daß es in Canada freie Religion gibt! Was ist die Tatsache? Die Doukhoborzen wollen ihre Kinder christlich erziehen, sodaß sie kein Fleisch essen, Schnaps trinken, Tabak kauen und kein militärisches System anerkennen. Ihr jedoch habt es Euch vorgenommen, mit Gewalt unsere Kinder von uns zu reißen, um aus denselben zivilisierte Barbaren zu machen."

Oestliche Provinzen

Diebe plünderten Kirche.

Montreal. — Diebe brachen letzte Woche in die St. Joseph's Kirche ein und beraubten den „Armen Stock" und versuchten, allerdings vergebens, auch den Eisenschrank zu erbrechen, in dem die Gold- und Silbersachen aufbewahrt werden. Darauf erbrachen sie die Sakristei und warfen alles, was ihnen in den Weg kam, durcheinander und setzten sich mit der größten Kaltblütigkeit hin, um zu rauchen und si chdie Zeit mit Kartenspielen zu vertreiben. Ihre Beute bestand nur in einigen Kupferstücken, da die Sammelbehälter alle Tage geleert werden.

Provinzwahl im Juni.

Toronto, Ont. — Es scheint ganz sicher zu sein, daß die Provinzwahlen in Ontario im kommenden Juni stattfinden werden. Die Politiker arbeiten schon auf beiden Seiten mit Hochdruck. Wie es heißt, soll die Stadt Toronto in 12 Wahlkreise eingeteilt werden und diese sollen fast genau den Stadtwahlkreisen ähnlich sein.

Gebrochenes Geleis.

Grovenhurst, Ont. — Der Grand Trunk Zug, der North Bay um 6.45 morgens verläßt und in Toronto um 5.50 nachmittags eintrifft, entgleiste in der Nähe von South River. 4 Waggons und die Expreß Car sowohl wie die Maschine wurden zur Entgleisung gebracht. Die Wagen stürzten um und gegen die Felsenwand. Die Passagiere wurden ziemlich schwer verletzt, kamen jedoch mit dem Leben davon. Ein Spezialzug wurde zur Hülfeleistung von Huntsville abgesandt um die Passagiere nach Toronto zu bringen.

Einwanderung wird nachlassen.

Ottawa, Ont. — W. D. Scott, Superintendent für Einwanderung, der kürzlich von London zurückgekehrt ist, glaubt, daß im laufenden Jahre die Einwanderung von Europa nach Amerika abnehmen wird. Von England werden in diesem Jahre wenig Farmarbeiter und Handwerker kommen (nichts verloren), weil die Aussichten dort besser sein sollen wie nie zuvor. Auch vom südlichen Europa werden nicht soviele wie in früheren Jahren auswandern. Oesterreich-Ungarn, von wo jedes Jahr eine beträchtliche Anzahl tüchtiger neuer Ansiedler gekommen sind, soll geneigt sein, den Auswanderungsstrom zu dämmen, weil es schon die Folgen im eigenen Lande spürt und hat daher schon strenge Vorsichtsmaßregeln getroffen, um zu verhindern, daß militärpflichtige Personen das Land verlassen. Es steht also zu erwarten, daß die Einwanderung nach Canada etwa die Hälfte vom vorigen Jahre sein wird.

Liberaler Senator Jones abtrünnig.

Montreal, Que. — Aus Ottawa traf hier die Nachricht ein, daß Sir Jones, der liberale Senator im Oberhaus und Präsident und General Manager der Massey-Harris Werke von Toronto, Präsident der Bain Wagon Co. von Woodstock, Präsident der Johnston Harvester Co. von Batavia, N. Y., und Direktor der Verity Plow Co. von Brantford, Ont., die liberale Partei verlassen hat. Als Grund hat Sir Jones angegeben daß er die liberale Partei nicht mehr unterstützen kann, weil dieselbe eintritt für Herabsetzung des Zolles oder freie Einfuhr von landwirtschaftlichen Maschinen. Die konservative Partei freut sich natürlich ob dieser neuen Anhängerschaft, welche wir ihr gerne gönnen. Die neue liberale, progressive Partei ist besser ohne solche unsicheren Kantonisten, denen ihr Geldsäckel über alles geht.

Mitteilungen

(Fortsetzung von Seite 5.)

nicht mehr so viel erzählt, und es schien als verlangte der Ozean unser Frühstück, war auch nicht eher zufrieden, bis er es von den meisten bekam. Ich denke, es schlug keinen über, jeder der auf dem Boot war, wurde seekrank, und die freundliche Erzählung hatte sich zu mürrischen und verdrüssigen Gesichtern verändert und man konnte überall den Laut „Buack" hören, zu gleicher Zeit den Kopf über Bord halten. Einem übereilte es und er kam nicht bis über Bord und es ging einer Frau über den Hut, welche bereits ihren Kopf auch über Bord steckte. Wie dieses Gesicht der Frau aussah, kann sich jeder denken. Unsere kleine Tochter Margaret, welche erst 4 Jahre alt ist, sagte, nie wollte sie mehr auf dem Schiff fahren. Doch wir kamen glücklich hin.

Die Insel sieht wunderschön aus. Wir bestiegen hier dann auch das „Glaß Bottom Boat" und fuhren über die Marine Gardens, welche nur vielleicht eine Meile von der Insel sind. Dieses ist auch wert zu sehen. Man kann die verschiedene Fische und die wunderschönen Gärten unten im Meer, welches da von 30 bis 100 Fuß tief ist, sehen, und der Taucher, welcher auf unserm Boot war, ging dann hinunter und holte verschiedene Gegenstände aus der Tiefe und verkaufte sie dann auf dem Boot. Als wir dann wieder an die Insel kamen, hatten wir noch eine Stunde Zeit bis unser Boot zurück nach Long Beach ging, wurden uns aber einig, nicht Mittag zu essen, um besser das Schaukeln des kleinen Bootes auf der Rückreise vertragen zu können; besahen uns dann noch das kleine Städtchen Aralin, und dann ging es wieder zurück. Aber es war Stille und es waren nur etliche auf dem Boot, die seekrank wurden.

Hier ist es eine Zeitlang ziemlich warm gewesen, es waren die wärmsten Märztage, welche sie hier seit 35 Jahren gehabt haben, und es kamen sehr viele vom Lande nach der Beach, um sich zu kühlen. Unsere Kinder, welche gerne barfuß laufen an der Beach, mußten das diese Tage sein lassen, weil ihnen der Sand zu heiß war.

Es kommen hier von allen verschiedenen Gegenden Menschen zusammen, viele von diesen wegen der Gesundheit. Kürzlich waren auch 2 Mann, wie uns erzählt wurde, hergekommen, einer von diesen war auch leidend, und er hatte gehört, daß das Meerwasser besonders gut für sein Leiden sein würde, hatten aber vorher noch nie ein Meer gesehen, und gleich Morgens als sie angekommen waren und das Wasser hoch war, waren sie nach dem Meer gegangen, wo sie etliche junge Menschen antrafen, die ihr Morgenbad in dem Ozean nahmen. Sie frugen einem von diesen, was ein Eimer voll von dem Wasser koste, und ob sie würden holen können. Sicher können sie haben, war die Antwort, und so bezahlten sie dem 10c, und frohen Muts und voller Hoffnung gingen sie nach ihrem Zimmer, um das, von dem sie so viel gehört hatten, zu versuchen. Weil ihnen aber das Rauschen des Meeres, welches sie in ihrem Zimmer klar vernehmen konnten, etwas ganz neues war, entschlossen sie sich, am Nachmittag wieder nach dem Wasser zu gehen. Zu dieser Zeit war das Wasser aber schon ziemlich zurück gegangen, und als sie an die Stelle kamen, wo sie ihr Wasser gekauft hatten, blieb der eine mit einmal ganz erschrocken stehen. „Freund", sagte er, „jetzt bin ich mir beinahe sicher, daß mich das Meerwasser gesund machen wird". — „Nun, wie so?" — „Nun, schau doch mal wie viel die von dem Wasser in einem halben Tag verkauft haben." Es wurde näher herangetreten und genau untersucht, und sie wurden sich einig, daß die Leute hier 9 Fuß in einem halben Tag von den ganzen Ozean verkauft hatten. Sie konnten sich über dieses nicht genug wundern, und gingen gleich wieder heim, um sich noch einen Eimer voll zu holen, denn auf diesem Weg war das Wasser bald alle; von Ebbe und Flut hatten sie noch nie gehört.

Von dem Schaden den der Sturm hier im Februar angerichtet hatte, ist schon wenig mehr zu sehen; es ist schon wieder beinahe alles fertig gemacht. Die Weingärten und etliche von den Obstbäumen, die hier im Winter auch trocken stehen, sind bereits grün und letztere sind in voller Blüte.

Gruß an alle die sich unser erinnern.

H. P. Friesen.

Schmerzlose Zahnheilkunde

Die Kosten für zahnärztliche Arbeiten werden oft als Entschuldigung für Vernachlässigung gebraucht. Wenn Ihr nicht alle Arbeiten auf einmal tun lassen könnt, laßt das Nötigste zuerst tun und vermeidet dadurch die Notwendigkeit die Arbeit entweder durch unerfahrene oder unverantwortliche Personen tun zu lassen.

Unsere Zwanzig Jahr Garantie geht mit jedem Stück Arbeit, das wir tun.

$7.00 Brückenarbeit Ein Zahn

Laßt Euch nicht von Schmerzen quälen!

Durch unerfahrene Zahnkünstler. Wir spezialisieren in der Anwendung von Schlafmitteln, Oxygenisiertem Gas, und vitalisierter Luft.

Wir geben Euch $2.00 Wert Zahnarbeit für jeden $1.00, den Ihr bei uns ausgebt.

Wir machen die berühmten **Walfischknochen Gummi Platten.** Die großartige Erfindung, welche sich für Jahre bewährt hat. Die leichteste, stärkste und beste Platte, die man kennt. Paßt in jeden Mund. Fällt nie heraus. Kein Geräusch beim Kauen. Der natürlichen Form des Mundes ähnlicher wie irgend eine andere Platte. Kann das Härteste beißen, sauber, kein Geschmack im Mund. Für 20 Jahre garantiert. Wert $20. Unser Preis $10.00.

Besondere Aufmerksamkeit für auswärtige Patienten. Wenn Ihre alte Platte zerbrochen ist, sendet sie zu uns für Reparatur.

Goldkronen erfordern Geschicklichkeit und Erfahrung, um sie passend zu machen. Unsere Goldkronen sind vom schwersten Gold, 22kar. fein, gemacht mit doppelter Lage auf der Kaufläche. Wir garantieren unsere Arbeit auf zwanzig Jahre nicht nur gegen Bruch, sondern auch daß sie zufriedenstellend ist. Persönliche Bedienung, ehrliche Methoden, schriftliche Garantie mit jeder Arbeit.

DR. ROBINSON
Zahn-Spezialist

Sprechstunden: 8.30 Vorm. bis 8.00 Uhr Abends. Phone 3031.
Ueber Grand Trunk Pacific Office. 1825 Scarth Str.

Bei Einkäufen und Bestellungen erwähne man den „Saskatchewan Courier."

Offener Schreibebrief des Philipp Sauerampfer.

1039.

Mein lieber Herr Redaktionär!

Well, mer hen unser Fuhrwerk heim genomme un da hen mer widder in Front von e neues Possel gestanne: Wo hen mer den Gaul un das Buggie hin duhn solle? Das Buggie hen mer ja im schlimmste Fall in die Bäckjahrd stelle un mit Blänkeis zukowwere könne. Die Lizzie was meine Alte is, die hat noch so e große Krehsie Kwilt wo so ebaut zwei menschliche Better kowwere duht un for den Riesen von keinem Juhs is. Die hätt mer ganz schön for den Pörpetz juhse könne. E annere Ding is es mit den Gailche gewese. Das Diehr hen mer doch nit gut in die ohpen Ehr stehn könne losse un ich hen ihn auch nit mit in mei Bettruhm nemme könne. Die Lizzie hat sich wie alles den Kopp verbroche. Ich hen gedenkt: Well, hen ich gedenkt, diesmal kann se mich wenigstens nit for blehme. Awwer da sin ich schief gewickelt gewese. Nach e kleine Paus is es los gange. „Wenn du en Mann wärscht wie annere Männer, dann hätte mir en Barn, oder wenigstens e Schett in die Jahrd. Annere Männer duhn sich selbst e Schett bilde espeschellie wenn se uff Gottes Welt nicks zu ouhn hen, als wir die Snuffbacks hitte un zu den Wedesweiler laufe. Du hast awwer nicks iwwerig for deine Familch un denkst, o well, die alte Lehdie kann es ja duhn. Jetzt will ich dich emal ebes sage. Morge früh krieg ich mich Holz und dann duhn ich selbst die Schett bilde un dann könne die Nehbersch emal ausfinne, was ich for en lehsie Feller for en Hosband hen."

Gasch, das hat mich awwer doch sehr gemacht. Ich hen gesagt: „Nau Lizzie hast du denn ganz vergesse das mir e Schett gehabt hen un daß du nit geruht hast bis mer se erunner gerissc hen? Hast du nit immer gesagt mit die Schett deht unser ganzes Prappertie gespeult wer'n un unser Haus deht gucke wie e seckenhändiges Farmhaus?" Die Lizzie hat gesagt: „In die erschte Lein kann ich das nit riemembere, awwer, wenn auch, hast du nit so viel Bäckbohn, als en Mann, wo im Saluhn immer das große Wort führe duht, daß du auch emal daheim deine Autorisation zeige duhst un deine Familch pruhfe duhst, daß du kwasier der Bahs im Haus bist? Du bist weiter nicks wie en ganz trauriger Hannebambel un e Schlohpoht un e Waschräck un das is all, was du bist."

So do hen ich ja widder emal mein Schehr gehabt. Ich hen zuerscht noch ebbes sage wolle, awwer ich hen gedenkt, was is die Juhs un der Schmarteste duht nachgewwe. Damit is enniweg der Trubel for die Zeit vorbei gewese. Un da is mich glücklicherweis e gute Eidie komme. Ich hen gesagt: „Lizzie, ich hen's. Der Wedesweiler duht sein Barn nachts nit lacke, ich schniele ganz leise hin un stelle den Gaul in den Barn un hole ihn morge früh in guter Zeit widder eraus. Der Wedesweiler duht nie nit ausfinne, daß er die Nacht en Ruhmer gehabt hat un enniweg is es ja doch auch sozufage sein Gaul, wo er Vatterpflichte iwwernomme hat."

Die Lizzie sagt: „Es is sein Gaul gewese; seitdem er ihn heit in so en miene Weg verlasse hat un ihn in die Welt gestoße hat wie mer e Behbie verstoße duht, duht er nit mehr zu ihn belange. Der Gaul is unser Prappertie un da sin keine zwei Wege ebaut it. Was deine Eidie mit den Wedesweiler sein Barn konzerne duht, denk ich, daß das unner die Zirkumstenzes das Beste is was du duhn tannst. Mehbie er is mien genug un duht uns e paar Schilling for Lahdsching tschartsche, awwer das macht nicks aus. Das bezahl ich gern".

Ich sin froh gewese un hen gleich das Gailche am Schlaffitche kriegt un hen in dorch die dunkle Bäckjahrds in den Barn genomme. Dann sin ich awwer so ausgeteiert von all den Eckseitement gewese, daß ich schnell noch e Neittäpp genomme hen un ins Bett sin. Ei tell juh, was ich da alles zusamme gedriemt hen, das is e Freit. Einmal sin ich an die Stritt gewese, es war dunkle Nacht un da is auf einmal e Hohrs for mich gange. Es is ganz weild gewese un ich warn zu Doht geschkehrt, ich sin in e Allie gelaufe awwer das Hohrs immer hinner mich drin. Auf einmal hat er mich zu packe kriegt un hat gestart an mich zu nibbele, als ob ich e Vorterhaus Stehk wär. Dann sin ich wach geworde. Ei tell juh, ich hen getrembelt das war fiers. Ich denke mann mer von e Hohrs drieme duht, dann ruft mer das auf deitsch e Neit-Mähr. Ich hen auf die Klock geguckt un da hen ich gesehn, daß es puttinier fünf Uhr gewese is. Da sin ich aus den Zeit geschumpt wie e Leitning, bikahs ich hen doch den Gaul hole müsse bie-fohr daß der Wedesweiler aus die Feddern gekroche is. Wie ich an den Barn geschniekt sin, da hen ich ganz schloh die Dohr aufgemacht, so daß niemand ebbes genohtißt hat. Wer kann awwer mei Schrecke epprieschjehte, wie ich in den Bahrn gucke un sehn, daß das Hohrs nit mehr drin gewese is!

So schnell wie en Hund gauzt sin ich heim gelaufe un hen die Nuhs zu die Lizzie gebracht. Was die gesagt hat, will ich liewer nit mensaien. Es war fiers. Off Kohrs hat se mich widder alleins die Biehm gewwe.

Womit ich verbleibe
Ihne Ihrn liewer
Philipp Sauerampfer.

THREE FAMOUS SCIENTISTS

Dr. Andrew Wilson, Dr. Gordon Stables und Dr. Lascelles Scott, der berühmte englische Analytiker, haben alle Zam-Buk persönlich gebraucht und sich von dem großen Heilwert von Zam-Buk überzeugt ausgesprochen.

Frau St. Denis, Thompson Str., Weston, Winnipeg, litt lange an Ausschlag und endlich sagte ihr Doktor, daß nur Zam-Buk sie heilen könne — ein weiterer Tribut eines wissenschaftlichen Mannes für diesen großen Kräuter Heiler.

Frau St. Denis sagt: „Der Ausschlag brach auf meiner Nase und einer Seite meines Gesichts aus. Ich konnte wegen der Entzündung und Schmerzen nicht schlafen und war in einem so schrecklichen Zustand, daß ich mich zwei Monate nicht aus dem Hause wagte. Ich wandte Heilmittel an und mein Doktor behandelte mich, aber ohne Erfolg, bis er einen Tages sagte, das einzige was mich vielleicht kurieren würde, wäre Zam-Buk. Ich beschaffte mir einen Vorrat, und um eine lange Geschichte zur zu machen, in wenigen Wochen kurierte mich Zam-Buk vollständig, ohne irgend welche Spuren zu hinterlassen.

Zam-Buk ist eine sichere Kur für Schnitte, Verbrühungen, Verbrennungen, Ekzema, Skalp Wunden, Ulceration, Entzündung, Piles etc.; ebenso eine gute Einreibung für Rheumatismus, Verstauchungen und Sciatica. Alle Drogisten und Läden 50c die Schachtel oder gegen Einsendung des Preises postfrei von der Zam-Buk Co., Toronto. Weist schädliche Nachahmungen zurück.

ZAM-BUK

Die Weltuhr.

Funkentelegraphische Zeitübermittlung für alle Länder.

Der Eiffelturm in Paris ist vermöge seiner besonderen Eignung für funkentelegraphische Nachrichtenübermittlung, die er seiner Höhe und seiner zentralen Lage verdankt, zur Weltuhr aufgerückt. Die in Paris tagende Internationale Zeitkonferenz hat die Gründung einer Internationalen Vereinigung für Vereinheitlichung der Zeit beschlossen, und zu ihrem Sitz Paris ausersehen. Vom Eiffelturm aus werden täglich zu bestimmten Stunden die funkentelegraphischen Stationen der der Vereinigung angeschlossenen Länder — bis jetzt 15 — die Mitteilung der genauen Zeit erhalten.

Bei einem Festessen, das in der Pariser Sternwarte zu Ehren der auswärtigen Delegierten stattfand, hielt der Minister der öffentlichen Arbeiten eine Rede, in der er sagte: „Die flüchtige Stunde wird nunmehr von Paris festgesetzt werden. Wenn die zehnte Stunde auf dem Eiffelturm schlagen wird, dann werden es Ihnen die Herzschen Wellen verkünden. Die ganze Erde wird dann wissen, daß die Sonne am Himmel der Isle de France bereits hochsteht, und wenn um Mitternacht die zwölf Glockenschläge ertönen, so wird sie an das glanzvolle mächtige Paris denken, das zu leben beginnt, während das Paris der Wissenschaft und der Arbeit sich zur Ruhe begibt. Zweimal täglich wird der deutsche funkentelegraphische Posten von Norddeich mit Paris seine Signale austauschen."

Der Minister hat dabei den Mund etwas vollgenommen, denn es ist nicht richtig, daß die flüchtige Stunde von Paris für die ganze Welt festgesetzt wird. Es handelt sich nicht um die Gültigkeit der Pariser Zeit für die 15 Kongreßstaaten, sondern nur um die Uebermittlung der Pariser Zeit, so daß danach die genaue Zeitdifferenz der einzelnen Orte voneinander berechnet werden kann. Das hat man natürlich auch bis jetzt schon gekonnt, denn genau so, wie man auf der Pariser Sternwarte die Pariser Ortszeit nach den Gestirnen berechnet, so berechnea man sie auch auf allen übrigen Sternwarten in derselben Weise. Die Neuerung besteht nur in einer Art von regelmäßiger Vergleichung der Uhren, die auf funkentelegraphischem Wege zustande kommt. Praktischen Wert für das bürgerliche Leben besitzt die Sache nicht, ihr Wert ist vorläufig ein rein akademischer.

Ein ähnlicher Dienst, wie der jetzt von der Internationalen Zeitkonferenz geschaffene, besteht seit einigen Jahren für Deutschland, und zwar wird hier von der Hamburger Sternwarte aus durch eine besondere nach dem Hauptfernsprechamt führende Telephonleitung die genaue Zeit den Reflektanten telephonisch mitgeteilt. Auch die Regelung der Hamburger Schiffahrtszeit durch die Seewarte gehört hierher. Sie geschieht durch einen auf dem Turm des Kaiserspeichers im Hafen weithin sichtbar aufgehängten Zeitball, der mittags mit dem Glockenschlag 12 Uhr fällt. Dies ist das Zeichen, nach dem die Dampfsirenen sämtlicher Schiffe die Mittagszeit verkünden und die Hafenarbeit reguliert wird. Ein praktischer Wert dieser Art kommt der Pariser Weltuhr natürlich nicht zu.

Der kleine Doktor.

„Na, na, die müssen schleunigst Beide ins Bad zur Entfettungskur.

Trinkt Blue Ribbon Tea

Eines der gesündesten Getränke. Der beliebteste Tee im Westen Canadas. Versucht denselben.

Sendet diese Anzeige mit 25 Cents an die Blue Ribbon Co., Ltd., Winnipeg, für ein Blue Ribbon Kochbuch. Schreibt Namen und Adresse deutlich.

Bei Einkäufen und Bestellungen erwähne man den „Saskatchewan Courier."

Lebuldus & Huck, Vibank, Sask.
Reichhaltiges Lager in
Farmgerätschaften aller Art
Oliver, Cocksbutt u Emerson Pluege
Deering u. Cocksbutt Sæmaschinen
Deering Kultivatoren
Auf unsere billigen Landwalzen möchten wir Ihre besondere Aufmerksamkeit lenken

C. E. EYMANN
Grayson, Saskatchewan, Canada
Notary Public
Dokumente werden aufgesetzt und beglaubigt. Alle Geschäfte innerhalb Canadas, sowie nach dem Auslande gut und sicher erledigt.
Geld zu verleihen
Lebens-, Feuer-, Hagel- und Sturm-Versicherung
Ich bin Agent der größten und besten Geldverleih- und Versicherungs-Gesellschaften. Noten und Rechnungen werden **kollektiert** gegen angemessene Kommission. — Auktionen veranstaltet.
Land- und Grundstücks-Verkäufe
Gute Farmen im hiesigen **deutschen Distrikt** zu billigen Preisen. Hotels, Kaufläden (Stores), Livery barns zum Verkauf. — Farmen in **Ontario** und **British Columbia.** Günstige Gelegenheiten.
Deutsche Farmer! Werdet Mitglieder der einzigen Getreide-Kompagnie, die aus Farmern besteht:
GRAIN GROWERS' GRAIN COMPANY.
Anteilscheine (Shares) bei mir zu haben.

Raymond Nähmaschinen
Die besten auf Erden
Die besten vor 55 Jahren — Die besten heute
Garantiert 25 Jahre
Gebaut fuer Lebenszeit — Preise von $22.50 aufwärts
Leichte Zahlungsbedingungen
Sehen Sie uns oder schreiben Sie um volle Einzelheiten
H. CORAM, 1953 Scarth St. Phone 4300 **REGINA**

Bei Einkäufen und Bestellungen erwähne man den „Saskatchewan Courier."

Security Lumber Company, Limited
Unser Lager ist durchweg neu und reichhaltig. Ihr könnt alles erhalten, was zum Bauen notwendig ist, und zwar:
Ziegel, Zementblöcke, Baupapier, Dachbedeckungen etc.
Kommt und sprecht mit uns. Prompte Ablieferung.
Wir halten, was wir versprechen! Laßt es uns beweisen!
Regina, Sask., Ecke Osler u. S. Railway St.

Die deutsche Kolonie ELBERTA
Baldwin County — ALABAMA
Die erlesensten Gemüse-, Obst- und Farmländereien an der Golfküste. Ihre Ertragsfähigkeit beläuft sich auf $75—$200 per Acker im Jahr. Zwei und drei Ernten pro Jahr.
Zehn Meilen vom Golf und 150 Fuß höher gelegen. — Dicht bei Mobile und Pensacola.
Reine Luft. — Reines Wasser. — Herrliches Klima.
Elberta ist eine Ansiedelung hunderter zufriedener Familien, hat gute angelegte Wege auf jeder Sektionslinie, hübsche Schulgebäude mit modernen Sitzen und Mobilar, Kirchen für Katholiken und Protestanten, eine Reihe von Kaufhäusern, Warengeschäfte, Bäckerei, Apotheke, Fuhrgeschäft, usw., hat ein großes, bequemes Hotel, Telephon und andere Bequemlichkeiten. Sein gesellschaftliches Leben, wie Schönheit des umgebenden Landes, die Nähe der schönen Perdido-Bai verleihen Elberta eine große Anziehungskraft für Touristen und Heimsucher.
Verlegen Sie Ihr künftiges Heim hierher, wo wenige Acres eine Familie erhalten, und wo eine Farm von 40 Acres Ueberfluß schafft, wo das Klima ideal und äußerst gesund ist.
Exkursionen den 1. und 3. Dienstag jeden Monats nach Elberta.
Für Information schreiben Sie an
BALDWIN COUNTY COLONIZATION COMPANY
Suite 912 Hartford Bldg.,
Madison und Dearborn St., Chicago, Illinois.

Lesen Sie die Anzeige der Baldwin County Colonizat. Co. über die
Deutsche Kolonie Elberta
in Alabama. Jede Auskunft erteilt gerne der Vertreter
Peter Molter, Regina, Sask.
1721 St. John Straße — Telephon 4535

Bei Einkäufen und Bestellungen erwähne man den „Saskatchewan Courier."